

## Dem deutschen Volke!

Goethe selber und Dutzende beschrieben  
 Sorglich Goethes Dichten, Leben und Lieben.  
 Manch' neue Epistel und Episode  
 Erbrachte uns noch Wilhelm Bode —  
 Doch Ballhorn, Bonzen und Sektierer,  
 Fanatiker und Broschürenschmierer  
 Verwässerten sein Weltbild vollkommen.  
 Sie haben dem Volke den Goethe genommen:

Der sich stets ein Besonderer dachte,  
 Selber Faust, den Teufel scheuchte,  
 Treu dem Staat, ein Fürstenerzieher,  
 Oft liebestoll, stets Ehescheuer,  
 Eben ein Mensch und — trotz Wappenhelm  
 Letztens auch bloß ein armer Schelm —  
 Doch Mensch von ungeheurem Maß,  
 Zu Lebzeit im Räte der Götter saß.

Goethe im menschlichen Querschnitt,  
 Sein Werden durch Weimar jeden Schritt,  
 Sein vielfältig Leben und heimlich Leiden,  
 Inbrünstiges Suchen und bitteres Meiden  
 Aus Goethes Zeit heraus

dem deutschen Volke

zu beschreiben,

Nähe der „Wahrheit“ — Dichtung zu bleiben —  
 Goethes Genius menschlich sehen durch  
 Und durch, vermaß sich

Paul Burg

Verlagsbuchhandlung Max Koch, Leipzig-Stötteritz.